



1. Maßnahmeträger:		Firmen- Identnr.:			
Ort der Maßnahme:		Adresse:			
Ansprechpartner:		Telefon:			
E-Mail:		Telefax:			
2. Benennung der Maßnahme					
Ausbildungsberuf:		Fachrichtung/Schwerpunkt:			
3. Dauer der Maßnahme: Monate					
Maßnahmebeginn		Maßnahmeende			
Tag	Monat	Jahr	Tag	Monat	Jahr
4. Anzahl der Teilnehmer: Teilnehmer					
5. Fachliche/r Ausbilder/in					
Name:		Vorname:		Geb.-Datum:	
Wir bestätigen, dass der/die o. g. Ausbilder/-in vertraglich für die Dauer der Bildungsmaßnahme gebunden ist und die überwiegende Zeit (mind. 51%) anwesend ist, um die fachliche Betreuung gewährleisten zu können. Der/die o.g. Ausbilder/-in betreut derzeit insgesamt Teilnehmende.					
6. Zeitliche Zusammensetzung der Maßnahme:					
Gesamtstunden (Basis 60 min.) Berufspraxis (ohne Praktikum):			Stunden		
Gesamtstunden (Basis 45 min.) Berufstheorie:			Stunden		
betriebliches Praktikum:			von:	bis:	
			von:	bis:	
			von:	bis:	
7. Inhalte, die im betrieblichen Praktikum vermittelt werden:					
Inhalte			Zeitraumen in Wochen		

8. weitere einzureichende Unterlagen:

- 1. Die sachlich-zeitliche Gliederung der Umschulungsmaßnahme inkl. der Benennung der Inhalte des theoretischen Unterrichts.
- 2. Ausbilderunterlagen der/des verantwortlichen Ausbilderin/Ausbilders (Ausbilderdatenblatt mit aktueller Unterschrift, Zeugnisse, soweit noch nicht in der IHK registriert)
- 3. Dozentenliste/Ausbildungspersonal incl. Nachweise der fachlichen Eignung (Gilt für Gruppenumschulungen)
- 4. Übersicht der vorgesehenen Praktikumsbetriebe (müssen über eine Ausbildungsberechtigung im jeweiligen Beruf sowie über Ausbildungserfahrungen verfügen)
- 5. Zeittafel
- 6. Auflistung der ausbildungsrelevanten Ausrüstungen(Werkzeuge, Geräte, Hard- und Software etc.)

Hinweise

- Grundlage der Maßnahmen sind die jeweiligen Verordnungen der anerkannten Ausbildungsberufe und die beschlossenen Rahmenlehrpläne der Kulturministerkonferenz.
- Wesentliche Änderungen zu Umschulungsmaßnahmen (Ausscheiden von Umschülern, andere Praktikumsbetriebe, Veränderungen der Umschulungsbedingungen, Ausbilder/-in, u. ä.) werden der IHK unverzüglich angezeigt.
- Mit den Umschülern/-innen wird ein Umschulungsvertrag geschlossen. Die Verträge werden der IHK vor Maßnahmebeginn zur Eintragung übergeben.
- Es findet der jeweils aktuelle Gebührentarif der zuständigen IHK oder bei Prüfungen im Amtshilfeverfahren durch andere Kammern der dort gültige Gebührentarif Anwendung.
- **Bei Folgemaßnahmen** sind einzureichen: Antrag zur Umschulungsmaßnahme sowie die Punkte 4 und 5.

Datum

Unterschrift des Leiters der
Bildungseinrichtung

Stempel

Begutachtung der Bildungsmaßnahme

Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer:
Die Bildungsmaßnahme wurde begutachtet und wird

bestätigt
vorbehaltlich bestätigt nicht bestätigt

Vorbehalte: _____

Cottbus, _____

Ausbildungsberater/-in